



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Am Sonnabend/ Abend-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Am Sonnabend / Morgen-Gebeht. 87

der kommen wird über alle / die auf erden
wohnen / daß ich stets würdig sey zu ent-
stehen allem / das geschehen sol / und zu
stehen vor des menschen Sohn. Bewahre
meine seele für dem geiz / allen lastern eine
bittere wurzel / auf daß ich ja nicht vom
glauben irre gehe / und verderbe / laß mich
aber prüfen / was das beste sey ; laß mich
seyn lauter und unanständig / bis auf den
tag Jesu Christi / erfüllet mit fruchten der
gerechtigkeit / zu ehr und lob / dir meinem
Gotte / Amen. Unser Vater / 2c.

Am Sonnabend / Abend-Gebeht.

D Allmächtiger / barmherziger / götti-
ger Gott / himmlischer Vater / ich
dancke dir demüthiglich / daß du mich diese
wochen über und insonderheit den heuti-
gen tag durch deinen göttlichen schutz für
grossen schaden und sorglichen gefahren so
väterlich behütet hast / daß ich nicht in
feuer / und wassers / noht gerahen bin /
mich nicht begeben in die hände meiner
feinde und böser leute / und nicht kommen
lassen in leib- und lebens-gefahr. Darum
dancke ich deiner unendlichen barmherzig-
keit / und preise deine grosse güte. Bitte
demnach / behüte mich und die meinigen
heint diese nacht für aller angst und be-
schwerniß / für dem leidigen teufel / der alle
land durchwandert / tag und nacht herum
geheth / wie ein brüllender löw / und suchet /
wen er verschlingen möge / den treibe ab /
du starcker Gott / denn du bist mein star-
cker schutz / mein veste burg / meine starcke
wehr / mein licht im finsterniß / und im
schatten des todes. Und wie du / o mein
Herr und Gott / mir bishero in meinem
leben

leben ein milder und ganz getreuer Vater
 gewesen / so wollest du auch / wann ich die
 welt gesegnen sol / mich nicht verlassen /
 wan meine augen finster worden / und mein
 mund nicht mehr reden wil / so wollest du
 doch durch deinen heiligen Geist in mei-
 nem hertzen ein gläubiges seuffzen erwe-
 cken / wenn denn das irrdische haus dieser
 hütten zerbrochen wird / so sprich mir ein
 durch deinen Geist / daß ich sol haben einen
 bau von dir / **GOTT** / gebauet / ein haus
 nicht mit händen gemacht / das ewig ist
 im himmel. **Gib** / daß ich mich nach
 demselben hertzlich sehne / und mich ver-
 lange daheim zu seyn. **O mein HERR**
Jesus / alsdan laß mich hören und in mei-
 nem hertzen vernehmen die holdselige trost-
 reiche worte / die der arme schächer am
 kreuz gehöret : Heute wirst du bey mir im
 paradys seyn. **Run** entschlaf ich / mein
 Heiland / erleuchte aber meine augen / daß
 ich nicht im todt entschlaf / Amen.

Unser Vater / &c.



Buß = Gebeter.

Gebeth zu **GOTT** / um Vergebung
 der Sünden / und um wahre Buße.

Ach lieber **HERR** / du grosser und er-
 schrecklicher **GOTT** / der du bund und
 gnade hältst denen / die dich lieben / und
 deine gebot halten. **Ich** habe gesündigt
 und unrecht gethan / bin gottlos gewesen /
 ich bin von deinen geboten und rechten ge-
 wichen / versündigt hab ich mich an dir /
 meinem **GOTT** / mit unglauben und miß-
 trauen / mit ungehorsam und halsstarrig-
 keit / ich habe mich ostermahl zu viel an
 mein